



## **Seit 2008 darf Gussasphalt nur noch bei abgesenkten Temperaturen eingebaut werden**

**Nachdem der Ausschuss für Gefahrenstoffe (AGS) den festgelegten Grenzwert für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen für Gussasphaltarbeiten sieben Jahre ausgesetzt hat, dürfen Gussasphalte seit dem 1. Januar 2008 nur noch bei abgesenkten Temperaturen eingebaut werden!**

Gemäß dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales müssen die Arbeitgeber daher vor dem Einbau von Gussasphalt im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Expositionsminderungsmaßnahmen einplanen. Bei einer Einbautemperatur von max. 230°C unter Zuhilfenahme von viskositätsreduzierenden Zusätzen wie Fischer-Tropsch-, Amid- und Montanwachsen liegen die Expositionen unter 10mg/m<sup>3</sup> und damit auch unter dem für die Beschäftigten empfohlenen Expositionswert der Berufsgenossenschaft.



Einbau von Gussasphalt bei Temperaturen  $\geq 250^{\circ}\text{C}$



Einbau von temperaturabgesenktem Gussasphalt

Quelle: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und überprüft und sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Für ihre Aktualität, Vollständigkeit, Qualität sowie Richtigkeit können wir dennoch keinerlei Gewähr oder Zusage übernehmen. Diese Veröffentlichung dient lediglich der Information und stellt keine Zusage von Eigenschaften dar. Dem Benutzer obliegt es, die Produkte zu untersuchen und mit der gebotenen Vorsicht zu benutzen sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Sasol Wax GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung, insbesondere für den Fall, dass unsere Produkte falsch, ohne die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, entgegen Empfehlungen oder zweckentfremdet angewendet bzw. eingesetzt werden sowie für mit der Natur der Stoffe verbundene Gefahren. Es wird empfohlen, sich beim Hersteller zu informieren, insbesondere wenn das Produkt für andere als die in dieser Produktinformation beschriebenen Anwendungen genutzt werden soll. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.



## **Der Einsatz von Sasobit® in temperaturreduziertem Gussasphalt**

**Sasobit® ist ein vielseitig einsetzbares Additiv für Anwendungen im Asphalt Straßenbau. Oberhalb von 115°C ist Sasobit® im Bitumen komplett löslich und senkt die Viskosität des Bitumens bzw. Asphaltmischgutes deutlich.**

### **Wirkungsweise von Sasobit® im Gussasphalt:**

- Absenkung der Verarbeitungs- und Einbautemperatur um bis zu 30°C
- Verringerung der Eindringtiefen und Eindringtiefezunahmen

### **Darüber hinaus ergeben sich durch die Zugabe von Sasobit® folgende Vorteile:**

- Absenkung der Arbeitsplatztemperatur
- Schonung der Anlagen durch niedrigere Mischguttemperatur
- Geringere Alterung des Bindemittels
- Energieeinsparung
- Geringerer CO<sub>2</sub> Ausstoß

Mit einer Zugabemenge von 3 M-% Sasobit®, bezogen auf das Bindemittel, erreichen Sie neben der geforderten Temperaturreduzierung auch alle hier genannten Vorteile.

### **Hinweise zur Zugabe von Sasobit® bei der Gussasphaltherstellung**

Idealerweise wird Sasobit® direkt dem Bitumen zugegeben. Fragen Sie Ihren Bitumenlieferanten nach bereits mit Sasobit® modifiziertem Bitumen. Ihr Vorteil: Die Qualitätssicherung erfolgt bereits durch Ihren Lieferanten!

Sollte das Auftragsvolumen die Belegung eines kompletten Tanks mit modifiziertem Bitumen nicht rechtfertigen, kann die Modifizierung auch wie nachstehend beschrieben erfolgen:

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und überprüft und sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Für ihre Aktualität, Vollständigkeit, Qualität sowie Richtigkeit können wir dennoch keinerlei Gewähr oder Zusicherung übernehmen. Diese Veröffentlichung dient lediglich der Information und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Dem Benutzer obliegt es, die Produkte zu untersuchen und mit der gebotenen Vorsicht zu benutzen sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Sasol Wax GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung, insbesondere für den Fall, dass unsere Produkte falsch, ohne die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, entgegen Empfehlungen oder zweckentfremdet angewendet bzw. eingesetzt werden sowie für mit der Natur der Stoffe verbundene Gefahren. Es wird empfohlen, sich beim Hersteller zu informieren, insbesondere wenn das Produkt für andere als die in dieser Produktinformation beschriebenen Anwendungen genutzt werden soll. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.



## **Der Einsatz von Sasobit® in temperaturreduziertem Gussasphalt**

### **Zugabe in den Kocher:**

Bei der Kocherdirektzugabe sollte der auf die tatsächliche Gussasphaltmenge bezogene Sasobit® Anteil etwa nach dem ersten Drittel der Kocherbefüllung komplett zugegeben werden. Nicht empfohlen wird die Zugabe nach der letzten Charge. Mit dem Rührwerk ist in diesem Fall keine rasche und zufriedenstellende Homogenisierung zu erreichen. Da in diesem Fall die viskositätsmindernden Zusätze noch nicht wirken, kann die Temperaturabsenkung zu einer deutlichen Erhöhung des Drehmoments des Rührwerks führen und dadurch eventuell Schäden an der Mechanik des Kochers verursachen.

Erfahrungen haben gezeigt, dass zur Erzielung einer zufrieden stellenden Homogenität und Einbaubarkeit, sowie der gewünschten Endqualität des Gussasphalts zwischen der Zugabe des Sasobits® und dem Einsatz auf der Baustelle ca. 75 Minuten bei einer Rührwerksleistung von ca. 65% der Maximalleistung vergehen sollten. In jedem Fall sind diesbezüglich Voruntersuchungen durchzuführen.

Die Sasol Wax GmbH bietet Ihnen für eine flexible Dosierung Sasobit® in Big Bags, 20kg Säcken und 1- bis 4-kg-PE Beuteln an.

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und überprüft und sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Für ihre Aktualität, Vollständigkeit, Qualität sowie Richtigkeit können wir dennoch keinerlei Gewähr oder Zusicherung übernehmen. Diese Veröffentlichung dient lediglich der Information und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Dem Benutzer obliegt es, die Produkte zu untersuchen und mit der gebotenen Vorsicht zu benutzen sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Sasol Wax GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung, insbesondere für den Fall, dass unsere Produkte falsch, ohne die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, entgegen Empfehlungen oder zweckentfremdet angewendet bzw. eingesetzt werden sowie für mit der Natur der Stoffe verbundene Gefahren. Es wird empfohlen, sich beim Hersteller zu informieren, insbesondere wenn das Produkt für andere als die in dieser Produktinformation beschriebenen Anwendungen genutzt werden soll. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.



## **Der Einsatz von Sasobit® in temperaturreduziertem Gussasphalt**

### **Zugabe in den Mischer:**

Wird das Sasobit® bei der Produktion von Gussasphalt direkt in den Mischer dosiert, muss sichergestellt sein, dass Sasobit® erst nach Zugabe von Füller und Bitumen dosiert wird. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sasobit® durch Kontakt mit extrem heißen Mineralstoffen in seiner Funktionsweise beeinträchtigt wird.

Neben dem werksseitig vorgemischtem Bitumen garantieren das System der Aufschmelzanlage aus dem Hause ATS (Fayat Group) und das System der integrierten Vormischanlage von LT Linnhoff eine höchstmögliche Qualität. Die Dosierung von Sasobit® im Ejektorverfahren direkt in den Bitumenstrom wurde von der Ingenieurgesellschaft G&P entwickelt.

**Grundsätzlich sollte der Einbau von Gussasphalt auf einer trockenen Unterlage erfolgen.** Gerade im Hinblick auf die Verarbeitung von temperaturabgesenkten Gussasphalten haben die Vorbereitung und Behandlung der Unterlage an Bedeutung gewonnen. Eine feuchte Unterlage entzieht dem Mischgut Wärme. Darüber hinaus bewirkt der Einbau von temperaturreduziertem Asphalt ein geringeres Aufwärmen der Unterlage, was zu einem nicht ausreichenden Schichtenverbund führen kann. Daher muss die Vorbereitung und das Ansprühen der Unterlage entsprechend der ZTV Asphalt StB 07 erfolgen.

**Sollten Sie zusätzliche Anwendungshinweise benötigen, erreichen Sie uns telefonisch unter +49 (0) 40 78 115 711 oder per Mail unter: [sasobit@de.sasol.com](mailto:sasobit@de.sasol.com)**

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und überprüft und sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Für ihre Aktualität, Vollständigkeit, Qualität sowie Richtigkeit können wir dennoch keinerlei Gewähr oder Zusicherung übernehmen. Diese Veröffentlichung dient lediglich der Information und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Dem Benutzer obliegt es, die Produkte zu untersuchen und mit der gebotenen Vorsicht zu benutzen sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Sasol Wax GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung, insbesondere für den Fall, dass unsere Produkte falsch, ohne die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, entgegen Empfehlungen oder zweckentfremdet angewendet bzw. eingesetzt werden sowie für mit der Natur der Stoffe verbundene Gefahren. Es wird empfohlen, sich beim Hersteller zu informieren, insbesondere wenn das Produkt für andere als die in dieser Produktinformation beschriebenen Anwendungen genutzt werden soll. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.